

NA SO WAS

Teddy unterm Röntgengerät

Von Julia Schäfer

Was es in einem Krankenhaus nicht alles zu bestaunen gibt! Ein Labor mit vielen Mikroskopen, die das Kleine ganz groß erscheinen lassen, ein Ultraschallgerät, das mit unhörbaren Tönen ins Menscheninnere »schauen« kann und die Ambulanz, in der immer hektische Betriebsamkeit herrscht. Auch wenn es im Lahrer Klinikum jede Menge zu tun gibt, haben sich die Pfleger, Ärzte und Therapeuten für die Kinder vom Spielertreff Schutterzell jede Menge Zeit genommen. Das freute besonders die Eltern und die anderen Erwachsenen, die die Mädchen und Jungen begleiteten. Die Kinder freuten sich jedoch nicht nur über die viele Zeit, die sie in der Klinik verbringen durften, sondern auch über ein Röntgenbild, das sie mit nach Hause nehmen durften. Auf dem Bild war aber kein Kinderfuß und keine gebrochene Hand, sondern ein Teddy, bei dessen Durchleuchtung die Kinder dabei waren.



Unterm Mikroskop wurde Kleines ganz groß. Foto: Fink

Neues Netzwerk für Frauen

Lahr (red). In Lahr soll ein Netzwerk entstehen, das Frauen die Möglichkeit zum Austausch bietet. Treffpunkt ist jeweils der erste Dienstag im Monat, bisher noch an unterschiedlichen Orten. Eingeladen sind alle Frauen, die sich mit anderen treffen und austauschen möchten. Die beiden nächsten Termine sind Dienstag, 12. Juli, 19.30 Uhr im Begegnungshaus im Stiftschaffneikeller am Urteilsplatz und Dienstag, 2. August, 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Kaiserstraße. Die gemeinsamen Gespräche können sich an vorgeschlagenen Themenschwerpunkten orientieren, können aber auch zwanglos der Unterhaltung dienen. Angestrebt werden vor allem vertiefende persönliche Kontakte und gemeinsame Unternehmungen, heißt es in der Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Die Idee zum Treffpunkt sei bei der Zukunftswerkstatt zum Internationalen Frauentag entstanden, heißt es weiter.

Urteilsplatz am Samstag gesperrt

Lahr (red). Die Lahrer Werbegemeinschaft veranstaltet am Samstag, 9. Juli, ein Kinderfest auf dem Urteilsplatz. Die Durchfahrt ist zwischen 8 und 18 Uhr gesperrt, teilt die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang mit. Die Bushaltestellen an der Lammstraße und Alleestraße können an diesem Tag nicht bedient werden. Als Ersatz werden Haltestellen in der nördlichen Goethestraße sowie in der Turmstraße hinter dem Polizeirevier eingerichtet.

500 Kilo auf dem OP-Tisch

Ein Besuch im Operationssaal der Pferdepraxis im Lahrer Tiergesundheitszentrum

Von Mark Alexander

Lahr. Gut eine halbe Tonne wiegen viele von Wolfgang Lauers Patienten. Vor ihren Tritten sollte man sich schützen – sonst drohen gebrochene Rippen. Lauer operiert zusammen mit Roman Braun im Lahrer Tiergesundheitszentrum Pferde.

Langsam betritt der Patient den Raum. Er ist noch jung, gerade drei Jahre alt, und er humpelt. Auf einem Bein kann er nicht mehr richtig stehen. Genauer gesagt: auf einem seiner vier Beine. Genauso viele Menschen sind allein schon beim Röntgen dabei. Einer redet dem Patienten gut zu, beruhigt ihn. Schließlich steht eine schwierige, mehrstündige Operation bevor. Und der Patient ist heute ein Württembergischer Wallach.

Ein ganz normaler Tag in der Pferdepraxis von Wolfgang Lauer und Roman Braun. Rund um die Uhr stehen sie bereit, wenn die Vierbeiner Hilfe brauchen. Da klingelt auch schon einmal nachts das Handy, zehn große Patienten am Tag sind in der Johann-Sebastian-Bach-Straße keine Seltenheit. »Ein Esel ist fast jeden zweiten Tag da«, lacht Lauer. Immer nur zum Auftragen einer Salbe – zehn Minuten dauert das.

Heute planen Lauer, Jahrgang 1949, und sein 26 Jahre jüngerer Kollege Braun mehrere Stunden ein. Während Braun die Hufe des Patienten säubert, ist sein Kollege noch anderweitig beschäftigt. Diagnostik bei einem deutlich leichteren Patienten – einem Hund. Denn er kümmert sich auch um Kleintiere.

Der tierische Patient will derweil nicht richtig stillhalten. Doch das Röntgen ist wichtig – und zwar von verschiedenen Seiten. Braun: »Die Fraktur muss genau bestimmt werden.« Am Bildschirm wird alles noch einmal abgeglichen. Diagnose: Kronbeinfraktur. Ziel: eine Arthrodesse. Das bedeutet, dass das



Frisörtermin: Corinna Schieß beim Scheren vor der OP



Konzentriert: Roman Braun und Wolfgang Lauer bei der Operation. Fotos: Alexander (3), TGZ (1)

Gelenk operativ versteift wird. Der Riss wird dadurch entfernt, dass zwei Knochen miteinander verbunden werden. »Würde man nichts machen, wäre das Pferd zeitlebens lahm«, sagt Braun. Das Bein werde nun »etwas steifer sein, aber schmerzfrei.« Bis alles komplett verheilt ist, kann ein Jahr vergehen.

Vom Röntgen in die »Gummizelle« und auf den Operationstisch

Lahmheiten zählen zu den häufigsten Krankheitsbildern, erklärt Lauer. Um diese genau zu bestimmen, gibt es in Lahr eine 60-Meter-Bahn zum Vortragen und eine Longierhalle. Der jeweilige Untergrund spielt dabei eine entscheidende Rolle. Auch bei der Geburt helfen die Ärzte – zum Beispiel wenn ein Kaiserschnitt nötig ist. Außerdem gebe es oft Erkrankungen der Atemwege und im Verdauungstrakt. Da könne es auch vorkommen, dass sich das Pferd niederwirft oder im Kreis dreht. Nicht ganz ungefährlich. »Die sind ja nicht alle

wohlerzogen«, meint Braun mit einem Augenzwinkern – und berichtet von einer gebrochenen Rippe. Meist sind die Vierbeiner den Ärzten aber wohlgesonnen. Kein Wunder – Braun ist jahrelang selbst geritten, sein Kollege Lauer ist Pferdebesitzer und Pferdexpertente.

Bevor es an den OP-Tisch geht, wird geschoren. Corinna Schieß rasiert dem Patienten das lahrende Bein. Eine Spritze für den Patienten, dann geht es zu fünf Richtung OP-Saal, in eine Art »Gummizelle« mit gepolsterten Wänden. Zu dritt drücken die Helfer das Tier gegen die Wand. Damit es nach der Betäubung nicht mitten im Raum einschläft. Braun: »Normalerweise hängen wir sie jetzt an den Beinen auf.« Natürlich nicht bei einer Fraktur. Trotzdem sieht es spektakulär aus, als das mächtige Tier kopfüber am Kran auf die Liege gehievt wird. Dort wird es die nächsten vier Stunden liegen.

»Ich brauche noch zehn Minuten«, sagt Braun. Lauer verlässt noch einmal den Raum. Das verletzte Bein wird noch-

mals gereinigt und desinfiziert. Die Helfer legen eine Infusion, atmen kann das Pferd über einen Schlauch, der direkt in die Luftröhre führt. Außerdem gibt's Augentropfen. »Das Pferd schließt die Augen ja nicht während der OP«, erklärt eine Ärztin.

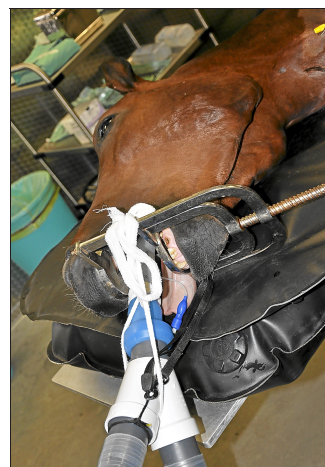
Bis der Patient dann wieder in seiner »Gummizelle« aufwacht, vergehen rund vier Stunden. Nur eine ganz kleine Nervenlähmung – alles problemlos verlaufen. Ärzte und Operationshelfer sind zufrieden. »Hier ist halt alles etwas größer«, meint Lauer mit Blick auf seinen Patienten, der auf der Liege fast den halben Raum ausfüllt. Gut möglich, dass gleich wieder sein Handy klingelt. Und der nächste schwergewichtige Patient vor der Tür steht.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Anfang 2009 wurde das Tiergesundheitszentrum Lahr gegründet, seit Mitte 2010 sind die Räume in der Johann-Sebastian-Bach-Straße bezogen. Auch Kleintiere werden dort behandelt. Ausführliche Infos gibt es im Internet unter www.tgz-lahr.de.



Schwergewichtig: Mit dem Kran transportieren gleich vier Helfer den Patienten auf den Operationstisch.



Betäubt: der Patient während der Operation

Europapremiere bei den Filmtagen in Lahr

»Pura Vida«: Bis Mittwoch sind im Kinocenter Werke aus Costa Rica zu sehen

Lahr (red). Im Rahmen von »Pura Vida Lahr 2011« beginnen heute in Zusammenarbeit mit dem Kinocenter Lahr die costaricanischen Filmtage.

Los geht's heute um 20 Uhr mit dem Film »La Insurrección/Der Aufstand«. Regie führt Peter Lilienthal, als Darsteller wirkt unter anderem Oscar Castillo. Morgen, Samstag wird um 20 Uhr »El Compromiso« gezeigt. Dabei handelt es sich um eine Europapre-

miere, bei der Regisseur und Drehbuchautor Oscar Castillo sowie Schauspieler Rocio Carranza anwesend sein werden. Außerdem ist der Kurzfilm »Milena« zu sehen. Am Sonntag wird um 20 Uhr »Del amor y otros demonios« nach einem Roman von Gabriel García Márquez gezeigt. Regie führt Hilda Hidalgo. Zudem sind folgende Kurzfilme zu sehen: »Me gustas cuando callas«, »Animales de alqui-

ler«, »Jason« und »La piel cansada«. Bei den drei großen Vorführungen geben Oscar Castillo und Rocio Carranza Hintergrundinformationen und freuen sich auf Fragen des Publikums, heißt es in der Ankündigung.

Weiter geht's am Montag, 11. Juli, um 20 Uhr mit »Gestación« unter Regie von Esteban Ramirez. Außerdem sind die Kurzfilme »Entrenubes« und »Crear« zu sehen. Am

Dienstag, 12. Juli, wird ab 20 Uhr »Agua fría de mar« (Regie: Paz Fabrega) aufgeführt. Zum Abschluss laufen am Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr »A ojos cerrados« (Regie: Hernan Jimenez) und die Kurzfilme »Soy feliz en esa agua«, »Meylin«, »Pronostico del tiempo« und »Bajamar«.

Alle Filme sind im Originalton spanisch und teilweise mit englischen Untertiteln, teilen die Veranstalter mit.

LAHR

► Die Naturfreunde veranstalten am Sonntag, 10. Juli, eine Pilatus-Rundfahrt mit Schiff, Bergbahn und Seilbahn in der Schweiz. Los geht es um 8 Uhr am Parkplatz Offenburger Ei, Treffpunkt vor Ort ist um 10.45 Uhr an der Talstation der Seilbahn Pilatus-Kriens in Kriens.

► Der Jahrgang 1922/23 trifft sich am Dienstag, 12. Juli, um 12 Uhr im »Karpfenstüble« in Kippenheimweiler zum gemeinsamen Mittagessen.

► Zur Literatur am späten Nachmittag mit Marianne Meyer-Alber lädt der Treffpunkt Stadtmühle heute ab 16 Uhr ein. Heutiges Thema ist Marie Luise Kaschnitz.

► Beim Bogen-Sport-Club ist heute von 16 bis 18 Uhr Schüler- und Jugendtraining auf dem Bogenplatz.

► Die »Männerriege III« des TV-Lahr trifft sich heute um 19 Uhr am Max-Planck-Gymnasium zum Training.

► Judo für Anfänger bietet der Budo- und Freizeitsportverein Lahr heute von 18 bis 20 Uhr für Kinder von 8 bis 13 Jahren und von 20 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren an. Infos gibt es bei Stephan Dillger, Telefon 0152/01800198.

► Die Wanderfreunde unternehmen am Sonntag, 10. Juli, eine Wanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus.

LANGENWINKEL

► Die Wanderfreunde unternehmen am Sonntag, 10. Juli, eine Wanderung. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus.

MIETERSHEIM

► Fit mit Musik und vielen Handgeräten bietet die Gymnastikabteilung des FC Mietersheim immer freitags von 20.30 bis 21.30 Uhr in der Schulturnhalle an. Infos: 07821/39869.

► Die Haus und Gartenfreunde haben heute um 19 Uhr ihren monatlichen Stammtisch im Kegelcenter Lahr.

REICHENBACH

► Der TuS Reichenbach lädt heute ab 18 Uhr zum Sportlerhock auf das Vereinsgelände rund ums Sportheim ein.

SULZ

► Der Ski-Club lädt morgen um 13.30 Uhr zum Biker-Treff ein. Start ist am Bangert-Häusle in drei Gruppen, die Streckenlängen betragen 20 oder 30 Kilometer. Infos: Ralf Wölfl, Telefon 07821/23456.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt: 112
Polizei: 110
Ärztlicher Notdienst: 01805/19292460*
Aids-Hilfe: 0781/19411
Frauennotrufzentrale: 0781/9237980
Gift-Notruf: 0761/2704361
Krankentransport: 0781/19222
Telefon-Seelsorge: 0800/1110111

APOTHEKEN

Löwen-Apotheke Lahr: Marktstraße 19, 07821/91720
(*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

KRANKENHÄUSER

Lahr: 07821/930
Herzzentrum: Hohbergweg 2, 07821/9250
Ettenheim: 07822/4300

LAHRER ZEITUNG

Stadredaktion Lahr
Telefon: 07821/2783-142
Telefax: 07821/2783-150
E-Mail: stadt@lahrer-zeitung.de